



Fussballclub Entfelden

Turnierbericht der Junioren Ea
vom Sonntag, 28. November 2010

Turnierbericht Hailo-Cup FC Erlinsbach Sporthalle Bläuen, Erlinsbach/SO

Teilnehmerteams: 16
Spieldauer: je 9 Minuten

Gruppe A:

Grasshoppers Club Zürich
FC Niederweningen
FC Niederlenz
FC Spreitenbach

Gruppe B:

FC Geissberg Villigen
FC Roggwil
FC Würenlingen
FC Aarau

Gruppe C:

FC Schaffhausen Munotplayers
FC Entfelden
SC Reiden
FC Erlinsbach

Gruppe D:

FC Wallisellen
SC Zurzach
FC Brugg
FC Oftringen

Mannschaft FC Entfelden:

1. Pjanic Anto
3. Sorrentino Gianluca
4. Häggi Kimi
5. Ragusa Davide Francesco
6. Scuderi Giuliano
7. Fehlmann Fabian
8. Schnyder Olivier
9. Huskic Benjamin
10. Scherer Nicola ©
11. Suter Robin
12. Caroli Antonio

Vorrunde: FC Schaffhausen Munotplayers 3 : 1 **FC Entfelden**
FC Entfelden 1 : 1 SC Reiden
FC Erlinsbach 1 : 2 **FC Entfelden**

Finalrunde: **FC Entfelden** 1 : 2 FC Wallisellen
FC Aarau 7 : 0 **FC Entfelden**
Grasshoppers Club Zürich 6 : 0 **FC Entfelden**

Klassierungsrunde 7./8.: **FC Entfelden** 0 : 2 FC Spreitenbach

Am Sonntag, 28. November 2010 nahmen die Junioren Ea des FC Entfelden am ersten Hallenturnier dieses Winters teil. Es war dies gleich der hochdotierte Hailo-Cup, welcher vom FC Erlinsbach ausgerichtet wird. An diesem Turnier findet man immer wieder grosse Namen, dieses Jahr nahmen beispielsweise der Grasshoppers Club Zürich, die FC Schaffhausen Munotplayers und der FC Aarau teil.

Da wir in der Finalrunde auf GC und den FC Aarau treffen konnten, lautete das erste Ziel des Tages den 2. Platz in der Vorrundengruppe, mit dem Titelverteidiger FC Schaffhausen Munotplayers, dem Gastgeber FC Erlinsbach und dem luzernischen SC Reiden, zu erreichen und somit ein Duell mit GC und dem FC Aarau zu bekommen.

Nachdem bereits um 07.45 Uhr in der Früh Besammlung war bei der Dreifachturnhalle Oberentfelden, stieg die Vorfreude mit jeder Minute die verging. Die Vorbereitung verlief ruhig und die Mannschaft schien für die Vorrunde bereit zu sein.

FC Schaffhausen Munotplayers 3 : 1 FC Entfelden

4. Fehlmann Fabian 1 : 1

Gleich im ersten Spiel um 09.00 Uhr traf man auf einen hochkarätigen Gegner. Mit den FC Schaffhausen Munotplayers stand man nicht nur einer Juniorenabteilung eines Challenge-League-Vereins gegenüber sondern auch dem Sieger des Hailo-Cups 2009.

Die Partie begann sehr nervös und die Entfelder wurden gleich einmal wachgerüttelt, den nach nur zwei Minuten wurde Anto Pjanic ein erstes Mal bezwungen, 1 : 0. Doch die Entfelder spielten forsch nach vorne und erhielten einen Freistoss zugesprochen. Nicola Scherer brachte den Ball scharf von der rechten Seite zur Mitte, wo Fabian Fehlmann per Kopf zum 1 : 1-Ausgleich traf obwohl er ein Kopf kleiner war als sein Gegenspieler.

Danach wurde das Spiel durch zwei individuelle Fehler in der Entfelder Hintermannschaft um Davide Ragusa, Giuliano Scuderi, Antonio Caroli, Olivier Schnyder und Robin Suter entschieden, welche die Schaffhauser kaltblütig zum 3 : 1-Schlussstand ausnutzten. Man blieb auf Entfelder Seite nach den ersten neun Minuten noch ohne Punktezuwachs.

FC Entfelden 1 : 1 SC Reiden

7. Scuderi Giuliano 1 : 0

Im zweiten Spiel um 10.10 Uhr gegen den SC Reiden hiess es bereits „verlieren verboten!“, wenn man die Finalrunde noch erreichen wollte.

Der Gegner wurde von Anfang an dominiert, doch die Entfelder Stürmer Nicola Scherer, Benjamin Huskic, Fabian Fehlmann und Kimi Häggi vergaben teils die aussichtsreichsten Chancen kläglich. So musste ihnen ein Verteidiger vormachen wie es geht. In der 7. Minute fasste sich Giuliano Scuderi ein Herz und zog nach

einem tollen Solo aus sieben Metern einfach mal ab. Sein Schuss schlug genau in der rechten unteren Torecke ein. 1 : 0 für den FC Entfelden.

Leider hatte dieser Vorsprung nicht bis zum Ende des Spiels bestand. Eine Minute vor Schluss erhielt man den 1 : 1-Ausgleich nachdem Robin Suter seinen Gegenspieler nicht bremsen konnte. Somit stand es nach neun Minuten nur 1 : 1. Zwei verlorene Punkte gegen einen durchaus schlagbaren Kontrahenten.

FC Erlinsbach 1 : 2 **FC Entfelden**

- 6. Huskic Benjamin
- 8. Huskic Benjamin

Im dritten und entscheidenden Spiel traf man um 11.30 Uhr auf den Gastgeber FC Erlinsbach, den vermeintlich schwächsten Gegner der Gruppe.

Davon merkte man in den ersten fünf Minuten allerdings gar nichts. Im Gegenteil, die Erlinsbacher, welche zuvor zwei 1 : 4-Niederlagen kassierten, dominierten die Partie und gingen verdient mit 1 : 0 in Führung. Danach begannen dann auch die Entfelder endlich Fussball zu spielen. In der 6. Minute glich Benjamin Huskic auf Pass von Davide Ragusa die Partie zum 1 : 1 aus. Und nur zwei Zeigerumdrehungen später leistete sich ein Erlinsbacher einen folgenschweren Fehler. Statt zu seinem Torhüter gelangte der Ball zu Benjamin Huskic, der 90 Sekunden vor Schluss den Siegtreffer zum 1 : 2 markierte.

Mit diesen drei Punkten stand man am Ende der Vorrunde auf dem anvisierten zweiten Gruppenrang hinter den FC Schaffhausen Munotplayers.

- | | | | |
|----|------------------------------|------------|--------------|
| 1. | FC Schaffhausen Munotplayers | 3/9 | 15 : 2 |
| 2. | FC Entfelden | 3/4 | 4 : 4 |
| 3. | SC Reiden | 3/4 | 5 : 10 |
| 4. | FC Erlinsbach | 3/0 | 3 : 10 |

Das Minimalziel war somit erreicht, denn mit der Finalrundenqualifikation kam man aus Entfelder Sicht nicht nur in den Genuss von Spielen gegen GC, Aarau und Wallisellen sondern man war bereits sicher unter den besten acht Mannschaften des Turniers klassiert.

Für den weiteren Verlauf setzten sich die Mannschaft und die Trainer zum Ziel, möglichst gut zu spielen und die grossen Vereine so stark wie geht zu ärgern.

Gruppe E:

Grasshoppers Club Zürich
FC Aarau
FC Entfelden
FC Wallisellen

Gruppe F:

FC Spreitenbach
FC Würenlingen
FC Schaffhausen Munotplayers
SC Zurzach

In der ersten Partie vom Nachmittag traf man gleich zuerst auf den vermeintlich schwächsten Gegner dieser Finalrundengruppe, den zürcherischen FC Wallisellen,

der in der Vorrundengruppe D hinter dem SC Zurzach ebenfalls den zweiten Rang belegte.

FC Entfelden 1 : 2 FC Wallisellen

9. Huskic Benjamin 1 : 2

Die Entfelder waren sichtlich nervös und bereits nach drei Minuten lag man mit 0 : 2 im Rückstand, was zurück zu führen war auf fehlenden Mut und Kampfgeist von sämtlichen elf Spielern! Man schenkte dem Gegner aus dem Zürcher Oberland die beiden Treffer praktisch, denn Niveauunterschiede waren ansonsten kaum auszumachen.

In der letzten Minute keimte bei den Entfeldern noch einmal so etwas wie Hoffnung auf, nachdem Benjamin Huskic seinen dritten Turniertreffer zum 1 : 2 erzielen konnte. Dieser Treffer war aber reine Ergebniskosmetik, den Nicola Scherer verpasste kurz darauf das Tor knapp mit seinem Schuss womit es bei der verdienten 1 : 2-Niederlage blieb

FC Aarau 7 : 0 FC Entfelden

Das zweite Spiel der Finalrunde bestritt man gegen den FC Aarau mit dem Trainer Yannik Schmitter. Für die Entfelder war klar, hier kann man einiges wieder gut machen für die 1 : 16-Klatsche in der Meisterschaft gegen eben diesen FC Aarau.

Doch da kam wieder einmal die alte Krankheit der Junioren Ea des FC Entfelden zu tragen, denn sobald sie einem „grossen“ Namen gegenüberstehen verlieren unsere Spieler jegliches Selbstvertrauen, jeglichen Mut und Glauben an ihr eigenes Spiel und Können. Sehr schade, denn man verliert dadurch Spiele, die man vom Niveau her auch mal gewinnen könnte.

So war es für die Aarauer ein leichtes Unterfangen die Entfelder ein weiteres Mal zu blamieren und ihnen die Tore im Minutentakt einzuschenken. So stand es nach desaströsen neun Minuten 7 : 0 aus Sicht der Aarauer. Es bedarf keinen weiteren Worten um diese Leistung zu kommentieren und unseren Unmut zu äussern.

Grasshoppers Club Zürich 6 : 0 FC Entfelden

In der abschliessenden Finalrundenpartie kam es zum Highlight des Tages für die Entfelder. Sie durften sich während neun Minuten mit den Junioren des 27-fachen Schweizer Meisters Grasshoppers Club Zürich messen.

Die Entfelder konnten in dieser Partie zwei Chancen erarbeiten, wobei der Lattenknaller von Nicola Scherer einen Torerfolg absolut verdient hätte. Doch so trafen nur die GC-Kids das Tor, gehütet von Anto Pjanic. Am Ende resultierte eine 6 : 0-Niederlage, doch bei den Junioren überwog der Stolz gegen GC gespielt zu haben. Leider waren wir Trainer deutlich enttäuscht über die Leistungen ihrer Mannschaft in der

Finalrunde. Mit 1 : 15 Toren und 0 Punkten wurde man abgeschlagen Gruppenletzter.

1. FC Aarau	3/9 19 : 3
2. Grasshoppers Club Zürich	3/6 11 : 5
3. FC Wallisellen	3/3 4 : 12
4. FC Entfelden	3/0 1 : 15

Nach dieser Partie war das Turnier ab noch nicht vorbei für die Entfelder. In der Begegnung um Rang sieben und acht traf man auf den FC Spreitenbach.

FC Entfelden 0 : 2 FC Spreitenbach

In der Partie gegen den FC Spreitenbach bekamen Spieler wie Kimi Häggi oder Robin Suter mehr Einsatzzeit. Im Tor wurde Anto Pjanic durch Gianluca Sorrentino ersetzt. Erfolge gab es trotzdem keine mehr, die lustlos geführte Begegnung wurde mit 0 : 2 verloren, dadurch erreichte man am Schluss den achten Turnierrang.

Angesichts dem Umstand, das man gegen die ersten 3 des Turniers spielte, Schaffhausen, Aarau und GC, ist das Fazit durchgezogen und nicht vollends enttäuschend. Man verlor zwar fünf von sieben Partien aber Platz acht entschädigt das ein wenig.

Bereits eine Woche später bot sich am Turnier in Schöffland die Chance zur Rehabilitation.

Abschlussrangliste:	1. FC Schaffhausen Munotplayers
	2. FC Aarau
	3. Grasshoppers Club Zürich
	4. FC Würenlingen
	5. SC Zurzach
	6. FC Wallisellen
	7. FC Spreitenbach
	8. FC Entfelden
	9. FC Geissberg Villigen
	10. FC Brugg
	11. SC Reiden
	12. FC Niederlenz
	13. FC Roggwil
	14. FC Erlinsbach
	15. FC Oftringen
	16. FC Niederweningen

Nächste Turniere:	Sonntag, 23. Januar 2011 in Baden
	Sonntag, 27. Februar 2011 in Unterentfelden
	Samstag, 5. März 2011 in Willisau

Bericht von Patrick Stebler, Marc Wehrli und Daniel Binder